



PAULUSGEMEINDE

BRIEF DEZEMBER 2014 / JANUAR 2015

Liebe Gemeindeglieder,

„Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.“

Was für ein Bild! Die Wüste frohlockt, anstatt in flirrender Hitze zu erstarren. Die Einöde stimmt ein, dabei ist es doch gerade das Fehlen jeglicher Kommunikation, diese tote Stille, die die Ödnis ausmacht. Und die karge Steppe, in der außer struppigem Gras kaum etwas wächst, jubelt nicht nur - sie blüht in unsagbarer Pracht. Ein Meer von Farben, wogend im sanften Wind, surrende Insekten - und Menschen, die sich kaum satt sehen können an all der Pracht an einem Ort, wo vorher der Staub regierte und die Trostlosigkeit.

Wir Menschen, wir Christenmenschen brauchen solche Bilder. Wir brauchen sie vor allem dann, wenn uns unser Alltag öde Zeiten zumutet und unser Glaube flach und rissig wird.

Gegen alle Resignation halten prophetische Bilder wie dieses die Hoffnung wach, dass es mehr geben kann als das, was wir sehen und fühlen, und woran wir allzu oft auch leiden. Wer lange Zeiten der Krankheit erlebt, das Sterben von Beziehungen, oder wem die Monotonie des Alltags immer sinnloser wird, braucht etwas, woran er sich halten kann. Ein „Dennoch“ Gottes gegen allen Anschein.

Solche Hoffnungsbilder haben Menschen aller Zeiten inspiriert, haben Kräfte freigesetzt und der Resignation Paroli geboten.

Münsterstand auf dem Ulmer Weihnachtsmarkt (24.11. bis 22.12. 2014)

In diesem Jahr wird der Münsterstand unter Federführung des Münsterbauamtes ganz in Eigenregie durchgeführt. Der Stand soll in drei Schichten mit mindestens 2 Personen besetzt sein. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung und zwar:

09:30 – 13:30 (Mo.-Fr. mindestens 1 Person
// Sa. und So. mindestens 2 Personen)

Und gleichzeitig taucht die Poesie von der blühenden Pracht an unerwartetem Ort auf: Das Blümlein mitten im kalten Winter, von dem ein Weihnachtslied singt. Oder das von Blumen übersäte Kreuz mancher Osterliturgie.

Keine Wüste kann so tot, so vertrocknet und verlassen sein, dass nicht über Nacht das Leben zurückkehren könnte. So wie die Hirten nicht mehr dieselben waren, nachdem sie das Kind in der Krippe gesehen hatten, so kann es auch uns ergehen, wenn die Wüsten unseres Lebens blühen:

Wenn uns Zeiten des Glückes geschenkt werden. Wenn alte Konflikte sich lösen. Wenn eine Krankheit gelindert wird. Wenn die Einsamkeit verwandelt wird durch ein gutes Wort und den Menschen, der es uns sagt. Wenn wir in Gefahren bewahrt bleiben, vielleicht versehrt wie der hinkende Jakob nach seinem Ringen mit Gott, aber eben doch bewahrt.

Solche Erfahrungen des Blühens schenken uns die Kraft, weiterzugehen durch die Wüste, auch wenn die Blumen wieder der Steppe weichen. Zum anderen bringen sie eine unausrottbare Hoffnung in die Welt: Einmal wird es geschehen, dass die Fragmente ganz werden und alle Wüsten blühen, nicht ein paar Wochen, sondern in Ewigkeit. Der Advent ist nicht die schlechteste Zeit, um den Blick neu zu üben für die Blumen in den Wüsten unserer Tage.

Herzlich. Ihr

Reinhold Engelhardt

13:30 – 17:00 (Mo.-Fr. mindestens 1 Person
// Sa. und So. mindestens 2 Personen)

17:00 – 21:00 (Mo.-So. mindestens 2 Personen).

Der gesamte Erlös kommt dem Bauunterhalt des Ulmer Münsters zugute.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie bitte das Evangelische Dekanat an (0731 / 2 48 89) oder schicken Sie eine E-Mail (dekanatamt.ulm@elk-wue.de).

Es lässt Ihnen gerne die nötigen Informationen zukommen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



GOTTESDIENSTE

sonntags, 10:00 Uhr,

Pauluskirche (Bitte Ausnahmen beachten)

07.12. Zweiter Advent - Familiensonntag

im Kirchenschiff: Predigtgottesdienst (Engelhardt); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr);

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Kollekte für die Ulmer Kinderkrippe;

anschließend Kirchencafé;

11:15 Uhr: Matinee zugunsten der Orgel

14.12. Dritter Advent

Gottesdienst (Dr. Krauter / Engelhardt) mit den Konfi3-Kindern und dem Chor der Waldorfschule Römerstraße;

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

21.12. Vierter Advent

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);

Kollekte für Hospizdienst

24.12. Heiliger Abend

17:00 Uhr Christmette mit Krippenfeier; (Schloz-Dürr) zum Thema „Welch` Geheimnis ist ein Kind ...“;

Kollekte für Brot für die Welt

19:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Kantate; Leitung: Kantor Philip Hartmann; Liturgie und Predigt: Pfarrer Rolf Engelhardt;

Kollekte für Brot für die Welt

25.12. Erster Christtag

Festlicher Gottesdienst (Schloz-Dürr) mit Heiligem Abendmahl (Einzelkelch und Saft) in Form der Deutschen Messe; Musik für Harfe;

Kollekte für Brot für die Welt

26.12. Zweiter Christtag

Festlicher Gottesdienst (Engelhardt); Musik für Orgel und Trompete;

Kollekte für Brot für die Welt

28.12. Erster Sonntag nach dem Christfest

Predigtgottesdienst (Christian Keinath);

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

31.12. Altjahrsabend - 17:00 Uhr

Predigtgottesdienst (Stratmann); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);

Kollekte für Kirchenmusik

01.01. Neujahr - 17:00 Uhr

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr);

Kollekte für unsere eigene Gemeinde;

zuvor 16:00 Uhr Kirchencafé

04.01. Zweiter Sonntag nach dem Christfest

Predigtgottesdienst (Herberg);

kein Krabbel- und Kindergottesdienst;

Kollekte für Hospizdienst;

anschließend Kirchencafé

06.01. Epiphania

Predigtgottesdienst (Dr. Krauter);

Landeskirchliche Kollekte für die Mission

11.01. Erster Sonntag nach Epiphania

Predigtgottesdienst (Schloz-Dürr); Heiliges Abendmahl (Gemeinschaftskelch und Wein);

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

14.01. Auftakt Vesperkirche - 19:00 Uhr

Oekumenischer Gottesdienst (Keller / Engelhardt) zum Motto „Der Geist Gottes hilft

unserer Schwachheit auf“;

Heiliges Abendmahl (Einzelkelch und Saft); mit dem Posaunenchor;

Kollekte für die Vesperkirche

18.01. Zweiter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst zur Vesperkirche (Engelhardt);

Kollekte für Haus der Begegnung

25.01. Letzter Sonntag nach Epiphania - „PaulusSonntag“

Gottesdienst (Schloz-Dürr) mit den Konfi8-Jugendlichen;

Kollekte für unsere eigene Gemeinde

01.02. Septuagesimae

im Kirchenschiff: Gottesdienst zur Vesperkirche (Müller);

im Gemeinderaum: Krabbelgottesdienst (Schloz-Dürr) zum

Thema „Wir feiern Lichtmesse“; bitte Tauf- und Hauskerzen mitbringen;

in der Sakristei: Kindergottesdienst (Prinz-Kanold);

Kollekte für Projekt Familienzentrum

Taizé-Abendgebet

donnerstags, 20:00 Uhr, Pauluskirche

Griechisch, 07.12. und 04.01., 12:00 Uhr

Eritreisch, 28.12. und 25.01., 11:45 Uhr

Klinik am Michelsberg, sonntags, 10:30 Uhr

07.12. Künzler 14.12. Katholisch

21.12. Englert

24.12., 16:30 Uhr Oekumenisch

im Blauw-Haus: Englert / Rau

28.12. Katholisch 04.01. Bohnet 11.01. Katholisch

18.01. Englert 25.01. Katholisch

Curanum, dienstags, 17:00 Uhr

02.12. Georgsgemeinde 16.12. Paulusgemeinde

30.12. Georgsgemeinde 13.01. Paulusgemeinde

27.01. Georgsgemeinde

Seniorenresidenz, dienstags, 15:30 Uhr

02.12. Georgsgemeinde 09.12. Paulusgemeinde

16.12. Georgsgemeinde 31.12. Georgsgemeinde

07.01. Georgsgemeinde 23.12. Paulusgemeinde

30.12. Georgsgemeinde 28.01. Georgsgemeinde

13.01. Paulusgemeinde 20.01. Georgsgemeinde

27.01. Georgsgemeinde

Elisabethenhaus, dienstags, 15:30 Uhr

02.12. Paulusgemeinde 09.12. Wengengemeinde

16.12. Paulusgemeinde 24.12., 15:00 Uhr Paulusgemeinde

30.12. Wengengemeinde 13.01. Wengengemeinde

20.01. Paulusgemeinde

27.01. Wengengemeinde

Bethesda-Klinik, freitags, 14:15 Uhr



AKTUELLES

Die nächste **Freizeit für Ältere** führt uns vom 20.09. - 26.09.2015 ins Saarland. Von unserem Quartier aus, dem Seehotel Weingärtner in Nohfelden-Bosen, unternehmen wir Ausflüge zum Beispiel nach Speyer, Saarbrücken, Worms und zur Völklinger Hütte. Sie dürfen sich gerne schon vormerken lassen.

Wir suchen nur noch für zwei Bezirke neue **Austrägerinnen und Austräger**, die zuverlässig unseren Gemeindebrief zehn Mal im Jahr in die Häuser bringen, weil sich für die anderen vakanten Bezirke Menschen gefunden haben, die diesen wichtigen Dienst übernehmen.

Nur noch folgende Bezirke sind also in Teilen vakant: Stuttgarter Straße und Wielandstraße.

Darüber hinaus suchen wir jemanden, der / die unsere Gemeindebriefe zu verschiedenen Verteilstationen bringt.

TAIZE – „Kleiner Taizé-Chor“

Taizé-Lieder haben sich in den letzten Jahren zu einem besonderen oekumenischen Liedgut entwickelt. Ihre Melodien sind meist einfach. Mehrstimmig gesungen entfalten die Gesänge bezaubernde Harmonien, deren Wohlklang die Seele berührt.

Wer nicht spontan vom Blatt singen kann, jedoch schon immer mal eine der Stimmen (neben der Melodie) erlernen wollte, hat nun ab Januar dazu Gelegenheit in einem „Kleinen Taizé-Chor“. Geübte Sängerinnen und Sänger können sich an den verschiedenen Solostimmen probieren. Die Kapelle im Haus der Begegnung bietet dazu ein ansprechendes Ambiente mit guten klanglichen Möglichkeiten.

Dienstag, ab 13. Januar 2015, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (ausgenommen in den Schulferien)

Ort: Haus der Begegnung. Leitung: Wolfgang Ristok

Ich trage Dich in meinem Herzen...



zur Erinnerung an unsere verstorbenen Kinder **World Wide Candle Lighting Day**

Sonntag, 14.12.2014 (Dritter Advent), 16:30 Uhr
Versöhnungskirche Ulm-Wiblingen Kapellenstraße 5

Evangelisches Klinikpfarramt Ulm / Michelsberg und
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wiblingen

Zwanzigste Ulmer Vesperkirche

15. Januar bis 11. Februar 2014

„Der Geist Gottes hilft unserer Schwachheit auf“

Geöffnet von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Mittagessen von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung: Mittwoch,
14.01.2015, 19:00 Uhr

Du bist nicht allein!

Du hast „Anwälte“ unter den Menschen, und im Geist Gottes hast du einen „Generalrechtsanwalt“ für dich.

Das ist, einfach gesprochen, die eine von beiden Grunderfahrungen des Geistes.

Die zweite:

Du wirst es schaffen!

Jede der beiden Grunderfahrungen für sich genommen würde allerdings in Heillosigkeiten führen. Zusammen gesehen aber sind sie unschlagbar.

Immer wieder erinnere ich mich an die erste Begegnung mit den „Anonymen Alkoholikern“ vor über dreißig Jahren und mit ihrem doppelten „Glaubensbekenntnis“:

„Es gibt eine Macht, die größer ist als du: den Alkohol, deine Sucht(-krankheit). Aber: „Du bist damit nicht allein: Es gibt eine Macht, die größer ist als deine Abhängigkeit: Gott.“

Du wirst es also nicht alleine schaffen.

Aber Du selbst wirst es schaffen.

Ich wünsche uns allen, die wir die Vesperkirche besuchen werden, dass wir dort zu uns kommen, durchatmen können, aus dem alltäglichen Überlebensstress und Wahnsinn heraus.

Und dies mit Menschen zusammen, die es nicht nur gut „meinen“, sondern einen Monat lang alles dafür tun in diesem Gottes- und Gasthaus, dass ihre Gäste sich nicht als Zaungäste oder blinde Passagiere fühlen.

Und wir werden die vier brennenden Altarkerzen entweder mit ihrer Wärme im Rücken haben:

Gottes Geist als Rückenstärkung.
Oder wir schauen direkt ins Licht.

Um das Leben wieder in einem anderen Lichte sehen zu können.

Sonntag, 07.12.2014, 11:15 Uhr

Matinee mit adventlicher Musik für Orgel und Drehorgel – Sigrid Scholz-Grathwohl und Hans Belser.

Pfarrer Adelbert Schloz-Dürr liest aus Franz Grillparzer: „Der arme Spielmann“.



MONATSSPRUCH IM DEZEMBER

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Jesaja 35, 1



MONATSSPRUCH IM JANUAR

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8, 22



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes erscheinen diese Informationen nicht in der Onlineausgabe unseres Gemeindebriefes. Wir bitten um Ihr Verständnis.



PaulusKultur

- 07.12.2014, 11:15 Uhr** Matinee mit adventlicher Musik für Orgel und Drehorgel
- 14.12., 10:00 Uhr** Gottesdienst mit den Konfi3-Kindern und dem Chor der Waldorfschule Römerstraße
- 24.12., 17:00 Uhr** Familien-Christmette mit Krippenfeier
- 24.12., 19:00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit Kantate
- 14.01., 19:00 Uhr** Oekumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche
- 25.01., 10:00 Uhr** Gottesdienst zum PaulusSonntag mit den Konfi8-Jugendlichen

Brot für die Welt – Projekt 2014 / 2015 des Evangelischen Kirchenbezirks Ulm

Für die meisten Menschen in Ruanda hat ein richtiges Essen nur einen Farbton: das blasse Gelb von Süßkartoffeln und Maniok, Wurzelknollen mit viel Stärke und wenig Proteinen. Von beiden Knollen gibt es in vielen Familien reichlich, wenn auch nur einmal am Tag. Die Folgen sind schlimm. Wenn Vitamine, Eiweiß, Eisen, Zink, Jod und andere Nährstoffe fehlen, bleiben Babys klein, und Jugendliche kommen in der Schule nicht mit, weil sie sich nicht konzentrieren können. Noch leidet fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land an Mangelernährung.

Die Organisation CSC hilft mit den Geldern von „Brot für die Welt“ armen Familien in der Region Muhanga, sich gesünder und ausgewogener zu ernähren. Sie betreut 36 Kooperativen und erreicht damit rund 36.000 Menschen. „Quantität und Qualität - das gehört bei der Nahrung zusammen“, sagt Innocent Simpunga, Leiter des Programms Ernährungssicherheit und Nachhaltige Landwirtschaft.

Helfen Sie mit Ihrer Spende zu helfen. 10 Avocado- oder Papaya-Setzlinge kosten zum Beispiel nur € 10,-. Eine Fuß-Wasserpumpe zum Bewässern eines Kleingartens nur € 150,-.

Brot für die Welt hilft direkt vor Ort über vertrauenswürdige Partnerorganisationen. Weil die evangelischen Mitgliedskirchen die Verwaltungskosten tragen, kommt Ihre Spende ohne Abzug bei den Armen an.

IBAN: DE61 6305 0000 0000 0121 60
BIC: SOLADES1ULM

BÜROZEITEN UND ANSCHRIFTEN der Paulusgemeinde:
Siehe Brief im November



GRUPPEN DER GEMEINDE

Wanderungen für allein Lebende ab 30
Termin steht noch nicht fest
Kontakt: Fritz Rapp (Fon: 0731 / 9 40 45 71)

Kinder und Jugend
Kinderkirche im Münster, sonntags, 09:30 Uhr
(außer in den Ferien)
Kinderkirche bei Sankt Georg,
07.12., 10:30 Uhr in der Unterkirche

Weitere Gruppen
KonfirmandInnen, mittwochs, 14:00 Uhr, Sakristei
(außer in den Ferien)
Gebetskreis, mittwochs, 19:00 Uhr, Sakristei
Seniorentanz, mittwochs, 14:00 Uhr, Gemeinderaum
Hand in Hand, mittwochs, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
Café Schorsch, Sankt Georg
Nachmittag der Älteren, Pauluskirche Foyer
Donnerstag, 11.12., 14:30 Uhr: „Leuchtende Bilder“
Krippenfahrt der Älteren, Donnerstag, 08.01.,
12:30 Uhr: Roggenburg
Kirchengemeinderat, Dienstag, 20.01., 19:00 Uhr, Sakristei

Kirchenmusik
Posaunenchor donnerstags, 18:30 Uhr, Haus der Begegnung,
Kontakt: Florian Vieweg (Fon: 0731 / 1 76 78 27)

UNSER AKTUELLER SCHULDENTURM



Wir müssen aus eigener Kraft aufbringen:
€ 277.119,13

Davon haben wir bis Ende Oktober 2014 aufgebracht: **€ 237.093,05**

Seit Anfang November 2014 sind an Spenden eingegangen:
€ 2.130,00

Wir müssen somit aus eigener Kraft noch aufbringen:
€ 37.896,08

Spendenkonto Nr. 12160
Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)

wieder dazugehören

Hörtest und Beratung sind bei uns kostenlos und unverbindlich – bei größter Kompetenz. Ihr Anruf ist der erste Schritt.



Beratung Systeme Zubehör

HÖRZENTRUM
ULM Dreiköniggasse 3
(Herrenkellergasse)
☎ 07 31 / 6 59 70

Ulm, Rosengasse 15
☎ 07 31 / 61 99 79
Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Str.7
☎ 07 31 / 4 34 34
Langenau, Wasserstraße 9
☎ 0 73 45 / 92 13 71